

Effektive Notfallvorbereitung: Der Katastrophenschutz im Kreis Mettmann

Erfahren Sie, wie der Katastrophenschutz im Kreis Mettmann arbeitet und wie Sie sich im Ernstfall vorbereiten können. Informieren Sie sich beim Bürgerstammtisch am 9. Juli.

Wie der Katastrophenschutz im Kreis Mettmann im absoluten Notfall unterstützt

Die jüngsten Überschwemmungen im Frühjahr 2024 haben erneut die Bedeutung eines effektiven Katastrophenschutzes verdeutlicht. Beim 228. Bürgerstammtisch, der am Dienstag, dem 9. Juli stattfindet, wird Torsten Schams den Einwohnern des Kreises Mettmann erklären, wie im Notfall koordiniert gehandelt wird und welche Informationsquellen genutzt werden.

Im Falle einer Krise im Kreis Mettmann leitet Torsten Schams, Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, den Einsatz von Feuerwehr, Notärzten, THW und anderen Hilfsorganisationen. Diese Rettungsdienste arbeiten gemeinsam, um die Bevölkerung zu schützen und zu unterstützen, sei es bei Naturkatastrophen, Unfällen oder Anschlägen. Beim Treffen des Bürgervereins Metzkausen wird Torsten Schams darüber berichten, wie sich der Kreis Mettmann vorbereitet und welche Maßnahmen getroffen werden, damit auch jeder Einwohner gut gerüstet ist.

Um im Notfall schnell reagieren zu können, existieren im Kreis Mettmann vorbereitete Krisenstäbe, die Informationen sammeln und koordinierte Maßnahmen planen. Neben der

Zusammenarbeit der Rettungsdienste sind auch spezielle Notfallinformationen für die Bevölkerung unverzichtbar. Seit den Überschwemmungen im Ahrtal werden die bestehenden Apps für Smartphones durch den „Cell Broadcast“ ergänzt und zusätzliche Warnungen werden über Sirenen herausgegeben.

Welche spezifischen Notfälle werden im Kreis Mettmann berücksichtigt? Wie können sich die Einwohner am besten informieren? Diese Fragen werden beim Bürgerstammtisch am 9. Juli ab 19.30 Uhr im Ratskeller eingehend besprochen. Der Bürgerverein Metzkausen lädt alle Interessierten herzlich ein, sich aus erster Hand zu informieren und sich mit anderen Bürgern auszutauschen. Der monatliche Bürgerstammtisch steht allen Einwohnern und Mitgliedern offen und bietet eine wertvolle Gelegenheit zum Dialog.

Ursprünglich war der Vortrag für Mai 2024 geplant, musste jedoch aus gesundheitlichen Gründen verschoben werden. Daher wird er nun am zweiten Dienstag im Juli stattfinden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de